

Die Sehfähigkeit von Kindergartenkindern ist noch stark eingeschränkt. Erst Teenager verfügen über das komplexe Sehvermögen eines Erwachsenen.

- Mit etwa 5 Jahren können Kinder Farben und die Unterschiede zwischen hell und dunkel gut erkennen. Sie sehen, ob eine Ampel auf "Grün" oder "Rot" steht.
- Extrem schwer ist es, Entfernungen und Geschwindigkeiten zu beurteilen. Kleinkinder mit 3 oder 4 Jahren können nicht einmal zwischen einem stehenden und fahrenden Fahrzeug unterscheiden.
- Auf die meisten älteren Kindergartenkinder wirken alle Autos schnell.
- Sie sehen wie durch Scheuklappen. Ihr Blickfeld ist wesentlich enger als das von Erwachsenen. Was diese im Augenwinkel noch mitbekommen, sehen Kinder zunächst nicht.
- Kleinere Kinder sehen ausschließlich aus ihrer Perspektive. Was sie nicht sehen, existiert für sie nicht.
- Wenn sich Kinder überfordert fühlen, halten sie sich einfach Augen und Ohren zu. Sie wollen nichts mehr sehen und hören - und denken, dass man sie auch nicht mehr wahrnimmt.
- Kinder sehen "langsamer" als Erwachsene, brauchen länger, Sinneseindrücke zu verarbeiten.

